

Der neue Caterer kommt aus der Nachbarschaft

Wenn eine Ära endet, beginnt eine neue. Die Saalbau-Kommission nahm sich nach der frühzeitig angekündigten Demission von Charlotte Henz die Zeit, die Nachfolge im Saalbau-Catering zu regeln.

«Wir freuen uns, mit dem Hotel und Restaurant zum Schneggen und dem Betriebsleiter Ralf von der Heyde einen erfahrenen und kompetenten Partner gefunden zu haben», sagt Kommissions-Präsident Markus Peter gegenüber dem Wynentaler Blatt. Der Ver-

trag wird in diesen Tagen unterschrieben und gilt ab dem Saisonstart 2026/2027.

Ralf von der Heyde ist seit bald anderthalb Jahren Wirt im «Schneggen», ein Restaurant, das unter dem Dach der Stiftung Lebenshilfe Reinach geführt wird. «Ich freue mich sehr, dass wir diese Aufgabe übernehmen dürfen, die neben dem Saalbau-Stadl rund zwanzig bis dreissig weitere Anlässe umfasst», sagt der Betriebsleiter. Als Saalbau-Caterer ist er auch für die Übergabe und Rücknahme des Inventars zuständig, wenn Drittveranstalter die Küche im Kulturhaus mieten. Per-

sonell wird er das Catering mit eigenen Mitarbeitenden betreiben können, dazu wird eine Teilzeitstelle geschaffen, die für den Catering-Betrieb zuständig ist. Bleibt die Frage, was sich in Sachen Kulinarik im Saalbau ändern wird: «Ich habe einen guten Kontakt mit Charlotte und wir werden das Rad nicht neu erfinden», sagt von der Heyde. Ausserdem habe er am vergangenen Samstag beim Stadel etwas spioniert und sich Notizen gemacht. Der erste Event unter der Regie des neuen Caterers wird demnach wohl im Herbst dieses Jahres stattfinden

Remo Conoci



Ralf von der Heyde, hier mit seiner Ehefrau Andrea, übernimmt die Verantwortung über das Catering im Saalbau Reinach. (Bild: Remo Conoci)